



KAG freiland

für Kuh, Schwein, Huhn & Co.

JAHRESBERICHT 2022



Inhalt

Editorial	3
GUT GERÜSTET FÜR DIE ZUKUNFT	
Tierwohl-Projekte	4
LEBWOHL	
ZUHAUSE GROSS WERDEN	
KAG-Betriebe	6
PRODUZENTENWESEN/ LIZENZWESEN	
Politik Kampagnen	7
INITIATIVE GEGEN MASSENTIERHALTUNG	
WENIGER FLEISCH, DAFÜR AUS TIERGERECHTER HALTUNG	
Internes	8
Bilanz	9
Erfolgsrechnung	10
Fonds	11
Vereinsvermögen	11
Revisionsbericht	12
Anhang zur Jahresrechnung	13
Ausblick 2023 und Dank	14

GUT GERÜSTET FÜR DIE ZUKUNFT

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

KAGfreiland hat das vergangene Jahr 2022 erfolgreich absolviert, ist solide aufgestellt und gut vernetzt.

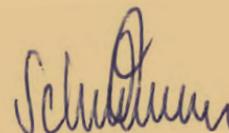
Inhaltlich haben wir das Projekt «Lebwohl» (Hoftötung) weiter entwickelt und voran getrieben. Zusammen mit den wichtigen Akteuren, haben wir die Thematik auch auf andere Tierkategorien ausgeweitet. Bio Luzern hat das Projekt «Zuhause gross werden» lanciert, wo wir als Projektpartner einen wichtigen Beitrag leisten. Dabei geht es darum, dass neugeborene Kälber bis zum Abtränten auf dem Geburtsbetrieb bleiben können und nicht in die konventionelle Kälber- bzw. Grossviehmast gegeben werden. Dadurch kann der Antibiotika-Einsatz drastisch reduziert werden. Diese beiden Projekte werden auch im laufenden Jahr weitergeführt. Aktuell sind wir daran, weitere spannende und wichtige Projekte zu planen, die einen wichtigen Beitrag zugunsten einer artgerechten Nutztierhaltung beitragen können.

Personell haben wir Wechsel im Vorstand und auf der Geschäftsstelle gehabt. Das Team wurde weiter aufgebaut und komplettiert.

Finanziell ist das Jahr sehr gut gelaufen. Einerseits konnten wir einen kleinen Gewinn ausweisen. Andererseits konnten wir weitere Reserven schaffen und das Vereinsvermögen aufbauen. Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, *KAGfreiland* ist gerüstet und gut aufgestellt für die Zukunft: inhaltlich, personell und finanziell!

Unser grosser Dank gilt Ihnen, liebe Mitglieder, liebe Spenderinnen und Spender, liebe Mitarbeitende von uns unterstützende Stiftungen! Nur dank Ihrer treuen Unterstützung können wir unsere Arbeit zum Wohle der Nutztiere ausüben. Ebenso gilt unser grosser Dank den Bäuerinnen und Bauern, die mithelfen, unsere Projekte umzusetzen und bei denen das Tierwohl jeden Tag an erster Stelle steht. Und nicht zuletzt gilt unser Dank dem Vorstand und dem Team von der Geschäftsstelle in Aarau, die sich mit viel Engagement und Herzblut für den Schutz und die artgerechte Haltung von Nutztieren einsetzen.

Wir wünschen Ihnen allen viel Freude beim Lesen unseres Jahresberichts! ■



Stefan Schürman
Präsident des Vorstands



Beat Schumacher
Geschäftsleiter

Tierwohlprojekt Lebwohl

Das Leben der allermeisten Nutztiere endet früher oder später in einem Schlachthof. Ihre letzten Stunden verbringen die Tiere meistens auf einem Transportfahrzeug und in den Wartebuchten der Schlachthöfe. Für die Tiere bedeutet das Zusammentreffen mit fremden Artgenossen in einer unbekanntenen Umgebung hohen Stress, der sich in der Fleischqualität nachweislich feststellen lässt.

Eine mögliche Lösung für das Problem sind alternative Schlachtmethoden. Die Betäubung und die Entblutung erfolgen dabei auf dem Betrieb, wo das Tier gelebt hat, in seiner gewohnten Umgebung. Das tote Tier wird anschliessend in einen speziellen Anhänger verladen, mit dem es zur Weiterverarbeitung in das Schlachtlokal gefahren wird. Der Lebendtiertransport entfällt bei dieser Methode gänzlich - ein klarer Fortschritt für das Tierwohl.

Über die Thematik und den aktuellen Stand des Projekts hat *KAGfreiland* laufend im Mitglieder magazin und auf der *KAGfreiland*-Webseite berichtet. Ausserdem erteilte *KAGfreiland* telefonische und schriftliche Auskünfte und stand interessierten Landwirten und Metzgereien beratend zur Seite. Ende 2022 hat sich *KAGfreiland* erneut stark für die Hoftötung eingesetzt, als es in der Vernehmlassung zur Verordnung über die Hygiene beim Schlachten darum ging, die Dauer vom Betäuben und Entbluten bis zum Ausweiden von aktuell 45 Minuten auf 90 Minuten zu verlängern.

Das Projekt Lebwohl soll 2023 dazu beitragen, dass die Aktivitäten der verschiedenen bereits bestehenden Akteure zusammen funktionieren und sich auch neue Akteure in das bestehende System einbringen können. *KAGfreiland* wird in der Akquise von Rindvieh-Betrieben und Schlachtbetrieben aktiv sein. Gleichzeitig soll mit Aufklärung der KonsumentInnen dafür gesorgt werden, dass auch der Absatz von Hoftötungsfleisch steigt. ■



Zuhause gross werden

Das Projekt «Zuhause gross werden» wurde lanciert von Bio Luzern mit Unterstützung der Albert Koechlin Stiftung und weiteren Partnern, darunter auch *KAGfreiland*. Das Projekt hat das Ziel, dass Kälber auf den Bio-Milchbetrieben im Kanton Luzern und weiteren Kantonen auf dem Geburtsbetrieb abgetränkt werden, dies bis zum Alter von vier Monaten (statt einem). Anschliessend bleiben sie entweder auf diesem Betrieb oder werden an einen Partnerbetrieb zur Bio-Weidmast vermittelt. Mit dem Unterstützungsbeitrag von *KAGfreiland* kann dieses Projekt punktuell auf die Kantone Aargau und Zug oder gar in der ganzen Schweiz ausgeweitet werden.

Sowohl *KAGfreiland*-Betriebe als auch Vereinsmitglieder wurden intensiv über die Thematik und das Projekt informiert. Im Mitglieder magazin wurden Berichte, Interviews und Betriebsportraits veröffentlicht. In Zusammenarbeit mit Bio Luzern wurde ein Flyer für interessierte Betriebe erstellt. Mit den Projektpartnern wurde sich ausgetauscht und die neuen Mitarbeitenden bei *KAGfreiland* konnten sich in das Thema einarbeiten.

Nun, da viele Betriebe über das Projekt und die Problematik des zu frühen Abtränkens und Transport von Kälbern Bescheid wissen, geht es im Projektjahr 2023 noch intensiver um die Gewinnung von Projektbetrieben, die ihren Betrieb aktiv für das Abtränken einrichten. Auch die Unterstützung bei der Vermarktung von Produkten (Milch, Fleisch) aus diesen Betrieben wird ein wichtiges Thema werden. ■



KAG-Betriebe Produzentenwesen



Die meisten *KAGfreiland*-Höfe sind kleine bis mittlere Betriebe und halten eine breite Vielfalt von Nutztieren. Im Jahr 2022 zählte KAGfreiland 107 Mitgliederbetriebe. Die meisten, beinahe 80 Prozent, halten Rindvieh zur Milch- oder Fleischproduktion und bieten damit mehr als 2'800 Rindern ein KAG-würdiges Leben. Mehr als die Hälfte der Betriebe halten Legehennen und ermöglichen damit fast 21'500 Hennen ein tierfreundliches und möglichst artgerechtes Leben. Auch Kleinwiederkäuer wie Schafe und Ziegen sind auf 50 *KAGfreiland*-Betrieben oft anzutreffen und auf jedem dritten Betrieb leben Pferde, Ponys und Esel. Schweine werden auf 20 Betrieben gehalten und vervollständigen die häufigsten Nutztierarten. Doch auch Gänse, Enten, Truten, Neuweltkameliden und Kaninchen werden auf KAG-Höfen besonders tierfreundlich gehalten. ■

Lizenzwesen

Produkte mit dem *KAGfreiland*-Label können bei den meisten Betrieben im Direktverkauf erworben werden und bei den *KAGfreiland*-Lizenznehmern. Dies sind Metzgereien, Online-Shops oder weitere Marktpartner, die teilweise bereits jahrelang mit *KAGfreiland* zusammenarbeiten. Die Lizenznehmer 2022 waren:

- Metzgerei Abegg
- Metzgerei Eichenberger AG
- Farmy AG
- Finest AG
- H.R. Kyburz Vieh + Fleisch AG
- hosberg AG
- Rüegg Gallipor AG

Politik | Kampagnen

INITIATIVE GEGEN MASSENTIERHALTUNG

KAGfreiland war offizielle Unterstützerin der eidgenössischen Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz» weil der Grundgedanke der Initiative mit der Vision von *KAGfreiland* übereinstimmt. Für das Jahr 2022 wurde ein finanzieller Unterstützungsbeitrag gesprochen und *KAGfreiland* beteiligte sich aktiv an der Abstimmungskampagne. *KAGfreiland* unterstützte die Initiative gegen Massentierhaltung in ihren eigenen Medien wie Magazin, Homepage, Social Media-Kanälen und Newsletter und schaltete Inserate- und PR-Kampagnen in diversen Regionalzeitungen wie Tagblatt der Stadt Zürich, Landanzeiger, Solothurner Woche, Wiggertaler etc. Auch in verschiedenen Radio- und TV-Beiträgen kamen Mitarbeitende und Produzenten von *KAGfreiland* zu Wort (TV/Radio RSI, Tele Bilingue, Tele M1, Radio Freiburg etc.). Die erhöhte Medienpräsenz wirkte sich positiv auf die Spendeneinnahmen von *KAGfreiland* aus. Die Initiative gegen Massentierhaltung wurde am 25. September 2022 vom Schweizer Stimmvolk abgelehnt (37% Ja-Anteil). ■



KAMPAGNE «WENIGER FLEISCH – DAFÜR AUS TIERGERECHTER HALTUNG»

Der Schweizer Tierschutz STS hat in Kooperation mit der Kleinbauernvereinigung, Demeter, dem Konsumentenschutz und *KAGfreiland* eine Sensibilisierungs-Kampagne mit Plakaten in der Deutschschweiz, einer Kampagnenwebseite sowie Social Media-Aktivitäten lanciert. *KAGfreiland* beteiligte sich finanziell sowie mit Kommunikationsmassnahmen an der Kampagne. Die OOH-Kampagne erfolgte im Februar mit 200 Plakaten und Digital Panels in grösseren Schweizer Städten und Bahnhöfen. Die Social Media-Kampagne erzielte eine Reichweite von über einer Million. ■



Internes

GESCHÄFTSSTELLE (STAND APRIL 2023)

Beat Schumacher (70%), Geschäftsleitung

Chiara Augsburger (80%), Nutztierhaltung | Produzentenwesen

Sarah Haug (80%), Nutztierhaltung | Produzentenwesen

Claudia Kaufmann (50%), Mitgliederbetreuung | Administration

Simone Steiner (60%), Medien | Kommunikation

WEITERE MITARBEITENDE 2022

Tobias Studer (50% bis Dezember), Nutztierhaltung | Produzentenwesen

Caroline Edlinger (60% bis Dezember), Mitgliederbetreuung | Administration

Sabrina Margelisch (100% bis März), Mitgliederbetreuung | Fundraising | Administration

Marco Staub (80% bis Februar), Nutztierhaltung | Produzentenwesen

Cyril Nietlispach (50% bis Februar), Nutztierhaltung | Produzentenwesen

VORSTAND

An der GV im August 2022 wurde Stefan Schürmann als Präsident wiedergewählt. Auch Dominique Kramer wurde als Vorstandsmitglied bestätigt. Dr. Martin Kaske und Marlies Widmer wurden neu in den Vorstand gewählt.

Im Namen von *KAGfreiland* möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei Doris Reifler und Anna Gianfrate für ihre geleistete Arbeit als Vorstandsmitglieder bedanken. Beide sind an der GV 2022 aus dem Vorstand zurückgetreten um sich neuen Herausforderungen zu widmen. ■



Der *KAGfreiland*-Vorstand
(v.l.n.r.): Marlies Widmer,
Dr. Martin Kaske, Dominique Kramer,
Stefan Schürmann (Präsident)

Bilanz

Beiträge in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	1 738 165.32	1 254 122.15
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 296.05	210.00
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	2 300.00	1 700.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	3 357.95	18 637.50
Umlaufvermögen	1 746 119.32	1 274 669.65
Finanzanlagen	2 901.00	2 901.00
Mobile Sachanlagen	3.00	3.00
Anlagevermögen	2 904.00	2 904.00
Total Aktiven	1 749 023.32	1 277 573.65
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13 534.60	39 357.20
Passive Rechnungsabgrenzung	45 882.05	30 629.65
Kurzfristiges Fremdkapital	59 416.65	69 986.85
Langfristige Darlehen	11 000.00	11 000.00
Rückstellungen/Fonds	231 818.47	153 121.52
zweckgebundene Rückstellungen/Fonds	224 272.00	163 309.00
Langfristiges Fremdkapital	467 090.47	327 430.52
Freies Vereinsvermögen	199 156.28	172 392.04
Erbschaften / Legate	1 000 000.00	681 000.00
Jahresergebnis (Gewinn)	23 359.92	26 764.24
Eigenkapital	1 222 516.20	853 392.04
Total Passiven	1 749 023.32	1 277 573.65

Erfolgsrechnung

Beiträge in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Beiträge nicht zweckgebunden	973 038.06	1 054 569.56
Beiträge zweckgebunden	79 442.00	64 791.20
Verkaufsertrag	1 089.00	1 793.10
Lizenzentnahmen	34 459.60	962.30
Dienstleistungsertrag	13 930.05	28 886.05
Projektertrag	0.00	0.00
Debitorenverluste	0.00	800.00
Übrige Erträge	890.00	70.00
Total Betriebsertrag	1 102 848.71	1 151 872.21
Handelswarenaufwand	1 469.00	4 536.22
Dienstleistungsaufwand	25 602.95	47 826.00
Projektaufwand	10 927.39	536.11
Total Aufwand für Material, Handelswaren, Dienstleistungen und Projekte	37 999.34	52 898.33
Personalaufwand	379 856.14	295 495.33
Raumaufwand	24 140.15	23 984.30
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	17 248.22	16 060.17
Sachversicherungen	1 422.35	1 277.75
Verwaltungsaufwand	26 571.86	23 862.35
Öffentlichkeitsarbeit	70 384.65	76 227.99
Information	44 360.05	52 364.91
Abschreibungen	0.00	0.00
Finanzaufwand	5 826.08	3 245.64
Übriger Aufwand	189 953.28	197 023.11
Zuweisung an freie Reserve / Legate / Erbschaften	319 000.00	400 000.00
Entnahme von Rückstellungen / Fonds	-60 782.05	-20 100.00
Zuweisung an Rückstellungen / Fonds	200 442.00	199 791.20
Ausserordentlicher Aufwand	13 020.00	0.00
Total Erfolgsrechnung (Gewinn)	23 359.92	26 764.24

Rückstellungen / Fonds zweckgebunden

Beiträge in CHF	Anfangsbestand 01.01.2022	Bildung	Auflösung	Endbestand 31.12.2022
Geflügel	14 322.75	0.00	0.00	14 322.75
Kampagne Tiertransport / Lebewohl / Importfleisch	70 215.00	22 442.00	11 451.00	81 206.00
Schweine	20 000.00	0.00	0.00	20 000.00
Jubiläum	20 000.00	0.00	0.00	20 000.00
Wiederkäufer	38 771.25	57 000.00	7 028.00	88 743.00
Total	163 309.00	79 442.00	18 479.00	224 272.75

Rückstellungen / Fonds nicht zweckgebunden

Beiträge in CHF	Anfangsbestand 31.12.2022	Bildung	Auflösung	Endbestand 31.12.2022
Zukunftsprojekte / -kampagnen	153 122.00	121 000.00	42 303.00	231 818.00
Total	153 122.00	121 000.00	42 303.00	231 818.00

Vereinsvermögen

Rechnung über die Veränderung des Vereinsvermögens

Beiträge in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Verwendung	Endbestand
Freies Vereinsvermögen	199 156.00	0.00	0.00	199 156.00
Freie Reserven Legate/Erbschaften	681 000.00	319 000.00	0.00	1 000 000.00
Jahresergebnis	0.00	23 360.00	0.00	23 360.00
Total Vereinsvermögen	880 156.00	342 360.00	0.00	1 222 516.00

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2022 beeinflussen könnten.



Bericht des Wirtschaftsprüfers

an den Vorstand und die Mitgliederversammlung des
Verein KAGfreiland
5000 Aarau

thv AG
Ziegelrain 29
5001 Aarau
Telefon +41 62 837 17 17
Telefax +41 62 837 17 77
thv.aarau@thv.ch
www.thv.ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins KAGfreiland für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Aarau, 27. März 2023

thv AG
Wirtschaftsprüfung

Michèle Schmitter
Leitende Revisorin
zugelassene Revisorin
Betriebsökonomin FH

Rolf Kihm
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



Anhang zur Rechnung

Grundlagen und Organisation

Rechtsform und Zweck

Der Verein *KAGfreiland* ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB mit Sitz in Aarau. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral. *KAGfreiland* fördert die tierfreundliche, umweltgerechte Nutztierhaltung in allen Belangen und berücksichtigt dabei vor allem tierschützerische, ökologische und agrarpolitische Gesichtspunkte. *KAGfreiland* setzt sich insbesondere ein für ökologische, bäuerliche Produktionsformen mit Freilandhaltung und den Schutz der Tierhalter und Konsumenten vor unlauterem Wettbewerb in diesem Bereich.

Finanzierung

Der Verein finanziert sich durch (Art. 4 der Statuten):

- Abonnements- bzw. Mitgliederbeiträge
- Freiwillige Spenden, Legate und sonstige Zuwendungen
- Zweckgebundene Unterstützungsbeiträge
- Erträgen von Dienstleistungen für Mitglieder und Dritte
- Erträgen von Finanzierungsaktionen
- Allfälligen Zinserträgen

Organisation

Vorstand: Stefan Schürmann (Präsident), Dominique Kramer, Dr. Martin Kaske, Marlies Widmer

Geschäftsstelle: Beat Schumacher (Geschäftsleitung)

Revisionsstelle: thv AG, Aarau

Personal: Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

Rechnungslegungsgrundsätze

Es wurden die Rechnungslegungsgrundsätze des schweizerischen Obligationenrechts angewendet. Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken.

Bilanz

Aktiv- und Passiv-Bestände werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Wenn nichts anderes erwähnt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu aktuellen Werten am Bilanzstichtag, in der Regel zu Nominalwerten.

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt:

RB Mietzinsdepot **2022:** 2'900.00 **2021:** 2'900.00

Vorräte

Die Vorräte werden zu Einstandspreisen bewertet.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2022 beeinflussen könnten.

Ausblick 2023 und Dank

Im 2023 sind die laufenden Projekte «Zuhause gross werden» sowie «Lebwohl» in der Umsetzung. Weitere Projektideen und Kooperationen mit verschiedenen Projektpartnern sind im Jahr 2023 im Aufbau und in der Planung, die Umsetzung erfolgt ab nächstem Jahr.

TIERWOHL-PROJEKT «ZUHAUSE GROSS WERDEN»

im Projektjahr 2023 geht es noch intensiver um die Gewinnung von Projektbetrieben, die ihren Betrieb aktiv für das Abtränken einrichten. Auch die Unterstützung bei der Vermarktung von Produkten (Milch, Fleisch) aus diesen Betrieben wird ein wichtiges Thema werden.

PROJEKT «LEBWOHL»

Das Projekt Lebwohl soll 2023 dazu beitragen, dass die Aktivitäten der verschiedenen bereits bestehenden Akteure zusammen funktionieren und sich auch neue Akteure in das bestehende System einbringen können. *KAGfreiland* wird in der Akquise von Rindvieh-Betrieben und Schlachtbetrieben aktiv sein. Gleichzeitig soll mit Aufklärung der Konsumentinnen und Konsumenten dafür gesorgt werden, dass auch der Absatz von Hofhütungsfleisch steigt.

Der Vorstand und das Team von *KAGfreiland* danken allen Spendern, Mitgliedern, Produzenten und Partnerorganisationen für die wertvolle Unterstützung und Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ohne Sie alle wäre unser Support zum Wohle der Nutztiere nicht möglich. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2023 mit Ihnen! ■



IMPRESSUM

REDAKTION

Beat Schumacher
Chiara Augsburg
Simone Steiner

GESTALTUNG & DRUCK

KAGfreiland
Druckerei AG Suhr

BILDER

KAGfreiland

Auflage

70 Exemplare

KAGFREILAND

Bachmattweg 18
5000 Aarau
www.kagfreiland.ch
info@kagfreiland.ch



KAGfreiland · Bachmattweg 18 · 5000 Aarau · Tel. 071 222 18 18 · info@kagfreiland.ch

Spendenkonto: IBAN CH02 0900 0000 8002 0500 5

